

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Was kann uns scheiden
von der Liebe Christi?
(Römer 8,35)



WEGWEISER

Kirchengemeindeverband Braunsbedra, Kirchspiel Roßbach-Gröst,
Kirchengemeinde Frankleben

März | 2023



Wir verabschieden: Hermann Rotermund, Pfarrer im Pfarrbereich Querfurt



Am 26. März verabschieden wir Pfr. Hermann Rotermund nach 30 Dienstjahren im Pfarrbereich Querfurt in seinen wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Anlass haben wir ihm ein paar Fragen gestellt:

Welche Gefühle empfinden Sie bei dem Gedanken an Ihre Verabschiedung?

Ich empfinde eine große Dankbarkeit für alles Erlebte verbunden mit ein wenig Trauer über Nicht-Erreichtes und auch etwas Stolz, am Werden eines Kirchspiels mitgearbeitet zu haben.

Was werden Sie vermissen?

Vermissen werde ich die samstäglichen Predigt- und Gottesdienstvorbereitungen, einige Kolleg*innen im Kirchenkreis, die Sachbearbeiter*innen in der Suptur und im Kreiskirchenamt. Die Begegnungen mit den Menschen werden mir fehlen.

Was wird Ihnen definitiv nicht fehlen?

Sehr gut verzichten kann ich auf Friedhofsaufenthalte bei -20 Grad und eisigen Ostwind oder bei +30 Grad, sengender Sonne und Windstille. Statistiken und Fragebögen muss ich jetzt nie wieder ausfüllen. Das gelegentlich aufkommende schlechte Gewissen, ich hätte noch mehr

arbeiten und leisten können oder sollen oder müssen, kann nun ganz langsam verschwinden.

Was bedrückt Sie aktuell?

Ich habe es noch am 23.2.2022 nicht für möglich gehalten, dass der russische Präsident einen Krieg gegen die Ukraine beginnt. Es bedrückt mich sehr, dass nun bald deutsche Panzer gegen russische Soldaten eingesetzt werden. Im eigenen Land betrübt mich zunehmend, wie viele Kinder und Jugendliche psychiatrische Hilfe und Behandlung benötigen.

Was sind Ihre Pläne für den Ruhestand?

Seit über 30 Jahren standen Familie und Ehefrau IMMER an zweiter Stelle. Nun bekomme ich die Chance, hier vielleicht einiges wieder gutzumachen. Allerdings plane ich ernsthaft, meine Modelleisenbahn, die seit über 40 Jahren in etlichen Kartons lagert, endlich mal aufzubauen. Außerdem gibt es am Haus und im Garten einiges zu tun und alte Freunde haben sich meinen Besuch gewünscht.

Gab es kuriose Erlebnisse als Pfarrer?

Aus vielen persönlichen Begegnungen könnte ich vieles berichten, aber das gehört nicht in die Öffentlichkeit! Ansonsten waren das Verrückteste wohl die Auftritte mit dem Festumzugswagen des Kirchenkreises bei den Sachsen-Anhalt-Tagen in Merseburg und Weißenfels. Eine Kohlmeise hatte sich in eine Kirche verfolgt und bekam für ihre Flugkünste mehr Aufmerksamkeit als ich für meine Predigt. Ein Kirchenschlüssel fehlte mal, sodass der Gottesdienst kurzentschlossen in Nachbars Garten stattfand. Mitten in der Tauffeier ließ sich kein Wasser in die Taufschale gießen, weil die Taufkanne leer war.

Wegweiser



Nr:

223

März
2023

Welt-
gebetstag

Ehrenamt

Kirchengemeindeverband Braunsbedra
Kirchspiel Roßbach - Gröst
Kirchengemeinde Frankleben

Hallo

Frühling – Erwachen zu neuem Leben

Mit Beginn des Monats März beginnt bei uns auch wieder metrologisch der Frühling. Die Tage sind schon deutlich länger geworden nach den langen Nächten der Wintermonate. Die Natur beginnt wieder zu grünen und zeigt ihre bunte Vielfalt. Das Gras wächst in unterschiedlich grünen Tönen, die Blumen beginnen zu blühen und färben den Anblick, die Sonne steht häufiger am blauen Himmel und verbreitet eine behagliche Wärme. Nach der Kälte und dem Grau des Winters kommt das farbenfrohe Frühjahr mit dem Erwachen der Natur. Das tut mir selbst jedes Jahr richtig gut, diesen Übergang zu neuen Leben in der Natur wahrzunehmen und mitzuerleben. Auch ich gewinne dadurch wieder Kraft und Lebensfreude und schön ist, dass es diese Zeit verlässlich jedes Jahr wieder aufs Neue gibt. Nach dem Winter wird immer wieder das Frühjahr kommen. Das macht auch Hoffnung in mir, dass nach schwerer dunkler Zeit immer wieder helle und schöne Zeiten kommen werden.

Ich glaube daran, dass Gott uns zu jeder Zeit begleitet. Mag diese Zeit auch noch so trostlos dunkel oder leuchtend hell sein. Mit der wärmenden Sonne des Frühlings leuchten uns auch die Sonnenstrahlen des Ostermorgens entgegen. Sie begleiten uns schon jetzt durch die Passionszeit und erinnern uns daran, dass Gott uns sogar über den Tod hinaus begleiten wird.

So möchte ich uns allen für den Beginn des Frühlings wünschen:

Gott segne und begleite uns. Er schenke uns neue Kraft und Lebensfreude. So wie im Frühling die Natur neu zum Leben erwacht, so soll auch unser Leben wieder neu erwachen und neu erblühen.

Bleiben Sie behütet!

Ihr

Steffen Döhler

Termine

Freitag, 03. März 2023

17:00 Uhr Weltgebetstag im GH Großkayna
19:00 Uhr Frauengesprächskreis im Bungalow Leiha

Montag, 06. März 2023

14:30 Uhr Offener Gesprächskreis Gemeindehaus Gröst
15:30 Uhr Treff am Montag im GH Roßbach

Dienstag, 07. März 2023

09:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Am Stadtpark“
10:15 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Geiselblick“
16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

Mittwoch, 08. März 2023

14:30 Uhr Frauengesprächskreis im Gemeindehaus Bedra
15:00 Uhr Seniorenkreis St. Martini Kirche Frankleben

Samstag, 11. März 2023

10:00 bis 14:00 Uhr Konfitag in Mücheln

Dienstag, 14. März 2023

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

Samstag, 18. März 2023

9:30 - 11:30 Uhr Kinderkirche im Pfarrhaus Bedra
Teenies - Dombauhütte Naumburg

Dienstag, 28. März 2023

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

montags, 19:00 Uhr
montags, 19:00 Uhr

Bastelkreis im GH Gröst mit Frau Rüb
Vereinigte Chöre Braunsbedra und Mücheln
im Pfarrhaus Braunsbedra

donnerstags, 9:30 Uhr

Krabbelgruppe im Pfarrhaus Bedra

(Bitte teilen Sie die Termine bis zum 1. des Vormonats der Pfarrerin mit, am besten per E-Mail.)

Rückblick

Dankeabend Kirchspiel Roßbach-Gröst

Nach zwei Jahren war es wieder möglich...wir konnten wieder zu einem Dankeabend einladen. Rund 40 Gemeindeglieder, die sich rege ehrenamtlich in unserem Kirchspiel engagieren, sind unserer Einladung gefolgt und hatten einen schönen Abend in der Gaststätte „Zur alten Schmiede“ in Roßbach. Das Essen war schmackhaft und die Gespräche unterhaltsam und kurzweilig.

Ein Wunsch wurde nach dem Dankeabend geäußert. Es wäre schön, wenn zum nächsten Dankeabend wieder Fotos vom Gemeindeleben des vergangenen Jahres gezeigt werden. Diesem Wunsch kommen wir bestimmt entgegen. Fotos nimmt Karin Jakubowski gerne entgegen und können an karin-kirche-rossbach@t-online.de gemailt werden.

Wir sind dankbar, dass es Menschen gibt, die unser Kirchspiel unterstützen, Zeit und Kraft investieren und so dazu beitragen, dass unser Gemeindeleben, unsere Kirchen und Gemeindehäuser lebhaft und intakt sind.

Ihre/eure Karin Jakubowski



Danke

Segenswünsche für Ehrenamtliche

Möge Gott dir den Mut schenken,
den man braucht für den ersten Schritt,
um auf verschlossene Menschen zuzugehen.

Möge seine zärtliche Kraft durch dich jene berühren,
die dir begegnen und von ihrem Leben erzählen,
die sich freuen über dein offenes Ohr.

Möge ein guter Rat über deine Lippen kommen,
auch wenn du oft nicht weißt, was du sagen sollst,
der einem Traurigen ein neues Licht aufgehen lässt.

Möge das aufatmende Wehen der Liebe dich beflügeln
und dir neue Kraft schenken,
wenn eigene und fremde Lasten dich bedrücken.

Möge der treue Gott dir den Rücken stärken,
wenn andere dir in den Rücken gefallen sind
oder Kummer und Sorgen dich beugen.

Möge der Glanz der aufgehenden Sonne sich auf deinem Gesicht
spiegeln, wenn manche Schatten deinen Blick trüben.

Möge der Engel der Stärke hinter dir stehen, wenn du Nein sagen
musst, um dich abzugrenzen und gut für dich selbst zu sorgen.

Möge der Enger der Langmut dich unterstützen,
wenn dich deinen Aufgaben fordern bis an die Grenzen deiner Belast-
barkeit.

Möge der Engel des Humors dir Schwung geben und dir zeigen,
wie manches spielerisch leichter geht, ohne den Ernst der Sachse zu
verraten.

Möge der Engel der Musik dich beflügeln, wenn du verstimmt bist
und vergessen hast, manchmal ganz einfach auf alles zu pfeifen.

Paul Weismantel

aus Paul Weismantel:

Wie gut, dass es dich gibt. Ein Dankeschön. 5. Auflage 2007,
Schwabenverlag, Ostfildern, S. 19f..

Quelle: Pfarrbriefservice.de

Der Altar in der Erlöserkirche

Ich bin bestimmt kein Christ, dem man eine große Marienverehrung nachsagen kann, aber der Altar der Erlöserkirche war für mich schon immer etwas Besonderes. Schauen Sie doch einmal selbst:



Weil das Bild, in der gedruckten Version, dies möglicherweise nicht wie gewünscht wiedergibt, lasse ich an dieser Stelle eine Expertin zu Wort kommen: „Bei dem Altaraufsatz handelt es sich um ein großes rundes Mittelbild mit Darstellung der Madonna, das von aufwendiger Rundbogen-Rahmung auf Säulen,

flankiert von Rankenschnitzerei und zwei Engel-Medaillons umgeben ist. Sowohl die Tischlerarbeiten als auch die Malerei und die teilweise Fassung der Rahmung sind von hoher künstlerischer und handwerklicher Qualität. Der Altar orientiert sich der Formensprache nach an Vorbildern der italienischen Renaissance, worauf besonders der Marmorfußboden im Altarbereich und die flankierenden Balustraden verweisen. In den Details der Rundbogen-Bemalung finden sich jedoch auch starke Anklänge an die deutsche Romanik.“

Seit der Umgestaltung des Innenraums der Kirche 1875 haben Generationen darauf geblickt, ohne dies so in Worte fassen zu können. Er war halt immer da und hat, eingerüstet, auch die Jahre des Leerstandes und der Sanierung überstanden. Nun aber hatte ich den Eindruck, dass das Bildnis etwas verblasst sei und habe mir den Rat der erwähnten Expertin eingeholt. Und wenn eine solche Fachfrau schon einmal genau hinsieht, fallen dieser noch weitere Mängel ins Auge. Alles in allem liegt nun ein Angebot für eine Oberflächenreinigung und die Beseitigung der augenscheinlichsten Mängel vor.

Ich denke, dass dieses Angebot über 3.500 EUR angenommen werden sollte, damit der Altar zu seinem 150. Geburtstag wieder wie neu erstrahlt.

Möglicherweise kann unsere Kirchengemeinde hierfür eine Förderung erhalten. Dennoch wäre ein Eigenanteil zu erbringen. Hierfür habe ich zu meinem Geburtstag eine Sammlung veranstaltet und kann daher, auch Dank meiner großzügigen Freunde, bereits eine hübsche Summe als Anfang beisteuern.

Wenn Sie dies auch möchten, dann ist dies möglich:


- zu den Sprechzeiten im Pfarrbüro oder
- per Überweisung auf das Konto **IBAN DE10 3506 0190 1550 1050 27** weitere Angaben Name+Adresse+RT 5621 (Altar Erlöserkirche)

Vielen Dank
Hartmut Ködelpeter

Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	KG Fr
3. März 2023 Freitag		17:00 Uhr G Weltgebetstag f
5. März 2023 Reminiszere	10:30 Uhr Braunsdorf (WK)	
12. März 2023 Okuli	10:30 Uhr Großkayna (GH)	14:00 Uhr F
19. März 2023 Lätare	14:00 Uhr Bedra (GH)	
26. März 2023 Judika	14:00 Uhr Krumpa (WK)	
2. April 2023 Palmsonntag		10:00 Uh FamilienKirche mit Osterwerkst

Gottesdienste

Ort	KSP Roßbach - Gröst	Kollekten- zweck
Großkayna (GH) für den Pfarrbereich		
	14:00 Uhr Roßbach (GH) im Anschluss Kaffeetrinken 	Friedensarbeit in der EKM
Frankleben (WK)		Ökumenearbeit der VELKD
	10:30 Uhr Leiha (K) Taufe	Eigene Gemeinde
	10:30 Uhr Gröst (GH)	EKD - Besondere ge- samtkirchliche Aufgaben
Bedra (GH) Gott mit gemeinsamem Mittagessen		Gemeindedienst der EKM

KinderKirche

<p>KinderKirche Roßbach wöchentlich, dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr, im Gemeindehaus Roßbach</p>	<p>7.03.; 14.03. und 28.03.</p>
<p>KinderKirche Brauns- bedra monatlich, sonnabends, 09:30 bis 11:30 Uhr, im Pfarrhaus Braunsbedra</p>	<p>18.03.</p>
<p>Kindervormittag Gröst sonnabends, 10:00 bis 14:00 Uhr, im Gemeindehaus Gröst</p>	<p>4.03. Weltgebetstag für Kinder</p>
<p>Teenies 5./6.Klasse monatlich, sonnabends, im Pfarrhaus Braunsbedra</p>	<p>18.03. Besuch Dombauhütte Naumburg</p>
<p>FamilienKirche mit Osterwerksatt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonntag, 2. April ab 10:00 Uhr mit gemeinsamem Mittagessen. • Im Gemeindehaus Braunsbedra. • Gemeinsam feiern, kreativ sein und essen. 	
<p>Kontakt für alle Angebote dieser Seite: Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier Tel. 0177 8502631</p>	

KinderKirche



Einladung

Achtung, Änderung – Weltgebetstag



Der Weltgebetstag findet am
3. März um 17:00 Uhr
 im Gemeindehaus in **Großkayna**,
 Friedhofsweg 1, statt.

Über Gott und die Welt reden

An Gott glauben ist nicht immer einfach. Deshalb ist es gut, sich mit anderen über den Glauben, die Religion, das Christentum zu unterhalten. Ich lade deshalb ein „Über Gott und die Welt zu reden“ und über das, was unseren Glauben ausmacht. Herzlich willkommen sind auch die, die gern zu unserer Kirche dazu gehören möchten und viele Fragen haben.

Bitte melden Sie sich/meldet euch bei mir telefonisch oder per mail (Kontakt Daten s. Adressen).

Wann, wie, wo wir uns treffen entscheidet die Teilnehmerzahl.

Eva-Maria Osterberg

Jubelkonfirmation

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder bei einer Jubelkonfirmation an das Konfirmationsversprechen erinnern und laden hiermit recht herzlich ein, an diesem besonderen Gottesdienst teilzunehmen.

Die Jubelkonfirmation findet am

21. Mai 2023, 14:00 Uhr

in der Sankt Ursulakirche in Leiha

statt.

Anmeldungen nimmt Frau Osterberg bis 5. Mai telefonisch unter 034633 901552 entgegen.

Abschied

Wir trauern um die Menschen, von denen wir in einem Gottesdienst Abschied genommen haben:

Marianne Nietzschmann *22.10.1929 +02.12.2022
(Leiha)

Heinz Listing *06.01.1946 +29.01.2023 (Krumpa)

Wir denken an die Angehörigen und wünschen ihnen Gottes Trost und Kraft.

Info

Sternsingen

Ein ganz großes Dankeschön allen, die beim Sternsingen so reichlich gespendet haben. Insgesamt sind **3.753,43 EUR** in unserem Pfarrbereich gesammelt worden.

Und ebenso nochmal ein großes Dankeschön allen, die sich auf den Weg gemacht haben, um die Spenden zu sammeln und den Segen in die Häuser zu bringen.

Eva-Maria Osterberg

Monatsspruch März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Römer 8³⁵ (E)

Adressen

<p>Evangelisches Pfarramt + Gemeindehaus Bedra Pfarrstraße 7 06242 Braunsbedra Tel: 034633 - 22190 Fax: 901551 Email: EvangelischeKircheBraunsbedra@t-online.de www.EvangelischeKircheBraunsbedra.de www.kk-mer.de Gemeindebüro Pfarrstr. 7 Sprechzeiten: Die. von 10 - 13 Uhr, Do. 13 - 16 Uhr <i>(oder nach Vereinbarung)</i></p>	<p>Gemeindehaus Großkayna Friedhofsweg 1 06242 Großkayna Gemeindehaus Roßbach Zeuchfelder Weg 2 06242 Roßbach Gemeindehaus Gröst Schulstraße 2 06632 Gröst Tel: 034633 - 22885 (Rüb)</p>
<p>Pfarrerin Eva-Maria Osterberg: 034633 - 90 15 52 Eva-Maria.Osterberg@ekmd.de</p>	<p>GKR-Vorsitzender (Braunsbedra) Hartmut Ködelpeter: 034633 - 20885</p>
<p>Friedhofsverwaltung (Braunsbedra) Yvonne Stöhr, Sprechzeit: Do. 13:00 - 16:00 Uhr</p>	<p>GKR-Vorsitzende (Roßbach-Gröst) Silvia Böhländ: 034633 - 24994</p>
<p>Kantor Jörg Ritter: 0345 - 2037790</p>	<p>GKR-Vorsitzende (Frankleben) Birgit Bromberger: 034637 - 60221</p>
<p>Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier: 0177 - 850 2631 roswitha.meisgeier@ekmd.de</p>	<p>Gemeinsekretärin (Braunsbedra) Yvonne Stöhr</p>
<p>Kirchmeister/Friedhof (Braunsbedra) Uwe Wiebach: 0176/62031870</p>	<p>Seniorenbetreuung (Braunsbedra) Claudia Hartmann</p>
<p>Ev. Kirchenkreis Merseburg Telefon: 03461 - 33220</p>	<p>Klinikseelsorge Monika Groß: 03461/271322</p>
<p>Bankverbindung für Gemeindebeitrag: KKA Merseburg Ev. Kreditgenossenschaft e.G. BLZ: 520 604 10 Kto-Nr.: 800 27 38 BIC/SWIFT: GENODEF1E1K1 IBAN: DE14 5206 0410 0008 0027 38</p>	<p>Bankverbindung für Spenden: KKA Merseburg KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie) BLZ: 350 601 90 Kto-Nr.: 15 50 10 50 27 BIC/SWIFT: GENODED1DKD IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27</p>
<p>Bitte unter Verwendungszweck Name + Adresse und Rechtsträger-Nummer (RT 5621 für Braunsbedra; RT 5622 für Frankleben; RT 5627 für Roßbach-Gröst) vermerken!</p>	

WEGWEISER 223

herausgegeben von den Gemeindegemeinderäten

Redaktionsteam:

Heinz und Heike Fina, Steffen Döhler, Hartmut Ködelpeter, Steffen Schneider, Karin Jakobowski, Thomas Thürer, Norbert Lehker und Eva-Maria Osterberg
Die Abgabe des „Wegweisers“ erfolgt kostenlos. Für eine Spende zur Deckung der Unkosten sind wir jedoch dankbar! Jeder Wegweiser kostet uns ca. 50 Cent.

(Redaktionsschluss ist der 16. des Monats, der Druckauftrag erfolgt am 18. des Monats)



Wir stellen vor: Susanne Seyfarth, Kommunikationsdesignerin im KK Merseburg

Hallo. Ich bin Susanne Seyfarth, wurde 1982 in der Domstadt Merseburg geboren und verbrachte dort meine Kindheit. Mitte der 90iger Jahre zog unsere Familie in das Haus meiner Großeltern im Merseburger Ortsteil Kötzschen. Dort ist meine eigene Familie nun immer noch zu Hause. Meine eigene Familie – das sind mein Mann und unsere beiden Töchter.

Am Herdergymnasium machte ich Abitur und studierte im Anschluss Kommunikation und Technische Dokumentation an der Hochschule Merseburg. Mit dem Diplom in der Tasche gründeten zwei Studienfreunde und ich ein kleines Büro. Seitdem bin ich selbstständige Technische Redakteurin. 2013 fing ich zudem als freie Dozentin an der HoMe an.

Meine Eltern sind beide getauft. Ich hatte von Jesus gehört, besuchte mit Freunden die Christenlehre. Aber Kirche und Glauben spielten in meiner Jugend keine essentielle Rolle. Mit dem Kennenlernen meines künftigen Mannes, Sohn einer Pfarrerin, bekam ich mehr Kontakte zu Kirchengemeinden. Als wir heirateten, ging es in die Kirche und unsere Kinder wurden selbstverständlich getauft. Aber ich war noch unterwegs. 2015/16 nahm ich an einem Glaubenskurs bei Pfarrer Katzmann teil – aus reiner Neugier, gewachsenem Interesse. Da war es so weit. Ich entschied mich und wurde schließlich im Juni 2016 getauft. Ich war angekommen, aber der Weg ging weiter. Ich arbeitete bald im GKR im Unteren Geiselatal und im Redaktionsteam der Kirchlichen Nachrichten mit.

Ich komme vielleicht von außen, habe mich aber bewusst entschieden als „moderne“ Christin in der Gemeinde, in der Kirche zu leben. Besonders mag ich, dass unter Christus alle eins sind, aber nicht zwingend gleich. Das ist immer wieder erfrischend und ab und an fordernd. Verschiedene Sichten und Standpunkte sind hilfreich und führen weiter. Dazu gehört, dass man sich gegenseitig zuhört. Das bedeutet für mich vor allem klares Reden und Handeln und Arbeit für andere.

Dass ich nun als Kommunikationsdesignerin für den Kirchenkreis arbeiten kann, ist noch mal eine neue Dimension. Das, was ich gelernt und studiert habe, meine Talente, kann ich direkt in den Dienst für die Gemeinden stellen. Das ist großartig und ich bin dafür wirklich dankbar. Ich freue mich auf die Arbeit - vor allem mit den Menschen und natürlich auf viele tolle Projekte.

Susanne Seyfarth





TERMINE

Treffen der Fördervereine (Kirchenbau) und Gemeindeglieder/Beiräte

Donnerstag, 9. März 2023

Donnerstag, 28. September 2023

jeweils 18.30-21.00 Uhr

Hälterstraße 30, Merseburg oder Zoom

Anmeldung und Informationen:

Lydia Schubert,

lydia.schubert@ekmd.de,

Tel.: 0178 2577107

Worship-Gottesdienst

Sonntag, 19. März, 17.00 Uhr

Gemeindehaus Friedenskirche,

Kirchplatz 1, 06237 Leuna

Weitere Informationen:

www.kirchspiel-leuna.de/gottesdienste/

Arbeitsschutzgesetz

Referentin: Ellen Volk,

Ortskraft Arbeitssicherheit

Donnerstag, 23. März 2023

18.30-21.00 Uhr

Hälterstraße 30, Merseburg oder Zoom

Anmeldung: bis Do, 16. März:

Lydia Schubert,

lydia.schubert@ekmd.de,

0178 2577107

KONZERT: STABAT MATER, op. 58 (Antonin Dvorak)

für Soli, Chor, Orgel und Orchester

Sonntag, 25. März 2023, 17.30 Uhr

Stadtkirche St. Maximi zu Merseburg

Markt 33, 06217 Merseburg

Eintrittspreis: 18,-/erm. 16,- EUR

Domkantorei Merseburg

Staatskapelle Halle

Leitung: Stefan Mücksch

„Aber mir hast du noch nie einen Ziegenbock geschenkt ...“

Von der Kränkung und dem Umgang damit in Bibel und Gegenwart

Seelsorge-Workshop für ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte

Dienstag, 28. März 2023

18.30-21.00 Uhr

Hälterstraße 30, Merseburg oder Zoom

Anmeldung und Informationen:

Lydia Schubert,

lydia.schubert@ekmd.de,

Tel.: 0178 2577107



Noch mehr Veranstaltungen:

www.kk-mer.de/termine/

[veranstaltungen](http://www.kk-mer.de/veranstaltungen/)

KONTAKT

Evangelischer

Kirchenkreis Merseburg

Superintendentin Christiane Kellner

Domstraße 6

06217 Merseburg

Telefon: 03461 33 22 0

Fax: 03461 33 22 20

kirchenkreis.merseburg@ekmd.de



Weitere Informationen zum KK

finden Sie im Internet unter

www.kk-mer.de:

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg

Domstraße 6, 06217 Merseburg

Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH

Leitung: Susanne Seyfarth

Foto Cover: Susanne Seyfarth

Ausgabe: Nr. 150 | 2023